



Immer wieder wundern sich die Leute, wie "Mann" wohl diese winzigen Kunstwerke auf die kleinen Fingernägel bekommt. Es wurde sogar gemunkelt, die Bilder seien digital erstellt.

Damit ihr euch ein wenig besser vorstellen könnt wie Airbrush auf Fingernägeln funktioniert, habe ich mich entschlossen, euch einen kleinen Einblick in die Arbeitsweise zu geben.



Mit freundlicher Unterstützung von Airbrush Paradise Tingler

Materialien

- Kunststofffingertips
- Schmincke Airbrushfarben auf Wasserbasis
- Farben: Indischgelb, Saftgrün, Deckweiß plus, Sepiabraun, Saphirblau, Metallicfluid
- Acryllack aus der Spraydose oder 2 Komponenten Autolack
- Acetatfolie, Papier, oder Plotterfolie transparent evtl. wiederlösbaren Spühkleber von 3M Etwas feines Tüllgewebe. (aber nicht den Brautschleier der Ehefrau nehmen).

Werkzeug

Airbrushpistole Richpen oder Iwata mit 0,2mm Düse. Airbrushkompressor Super Silent. Abbildung ist ein nur Beispiel (damit es schön leise ist).

Vorbereitung:

Der Fingertip wird mit 1000-1200er Naßschleifpapier angeschliffen um eine gute Haftung zu gewährleisten. Der Nagel muß zuvor auch noch dem Naturnagel des zukünftigen Trägers angepaßt werden.

Vor dem Beginn der Mal- bzw. Airbrusharbeiten den Nagel unbedingt mit Glasreiniger oder Alkohol entfetten und fortan nur noch mit einem Tuch berühren.

Damit man in Ruhe arbeiten kann und der Nagel nicht vom Luftdruck wegfiegt, klebt man den Nagel am Besten mit doppelseitigem Klebeband auf einen Backstein. (Den Kunstnagel wohlgemerkt :-)

Jetzt wird der Tip mit Deckweiß plus grundiert.



Schminckefarben



Kompressor



Pistole "Richpen"

Arbeitsgänge



Bild 1:

Zuerst wird etwas saphirblau mit einem Tropfen Metallicfluid direkt im Becher der Pistole gemischt. Durch das Zuhalten der Düse mit dem Finger wird die Farbe automatisch durch den Luftstrom, welcher in Form von Luftblasen in den Farbbehälter zurückfließt, gemischt. Dies sollte man aber nicht

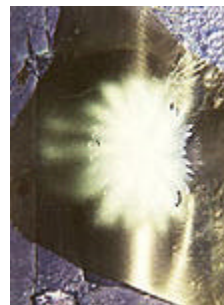


Bild 2:

Nach dem Trocknen der Grundfarbe wird die erste Schablone aus selbsthaftender Plotterfolie aufgelegt. Verwendet man selbsterstellte Schablonen aus Acetatfolie, sollte man auf der Rückseite wiederablösbaren Sprühkleber auftragen, damit die Schablone nicht wegflattert. Sprühkleber nach dem Auftragen kurz

über dem Tip tun, höchstens wenn man ein modernes Graffiti auf dem Nagel möchte, da ab und zu mal ein Spritzer Farbe aus der Pistole kommen kann. Ist die Farbe gut gemischt, wird in mehreren Schichten die blaue Grundfarbe auf den Nagel gebracht, bis die gewünschte Deckkraft erreicht ist. Wenn man zuviel Farbe aufgebracht hat, merkt man das anhand der entstehenden Rotznasen :-)

trocknen lassen. Die Schablone wird nur leicht angedrückt um die Untergrundfarbe nicht zu beschädigen, dann wird das Motiv der Schablone in mehreren Gängen deckend weiß gesprüht.



Bild 3:

Nach der weißen Grundierung des Motives "Sonnenblume" folgt die erste Lage in der Farbe Indischgelb. Indischgelb enthält orange Farbpigmente und eignet sich daher perfekt für Sonnenblumen



Bild 4:

Nun wird die Pistole gereinigt, wofür sich am besten Glasreiniger von Ajax (kleine Schleichwerbung*g*), ohne Silikonzusatz, eignet. Da dieser Reiniger Salmiak enthält, löst er prima die Airbrushfarbe aus der Pistole. Inzwischen ist die gelbe Farbe getrocknet und es geht wieder mit weiß weiter. Diesmal werden die Blattspitzen in feinen Linien bis zum Mittelpunkt der Blüte nachgezogen. Danach folgt wieder eine Schicht Indischgelb, jedoch nicht deckend sondern lediglich lasierend, um die Struktur besser hervorzuheben. (Dafür ist kein extra Bild vorhanden, ist ja logisch wie es gemeint ist, oder ?)

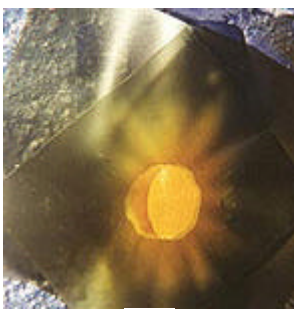


Bild 5:

Es folgt das Blüteninnere. Dazu wird Schablone Nr.2 mittig auf der Sonnenblume über der ersten Schablone plaziert und nochmals leicht mit weiß und indischgelb übersprüht. Am unteren Rand wird etwas orange gesprüht, wobei die Schablone stets über der ersten liegen bleibt.

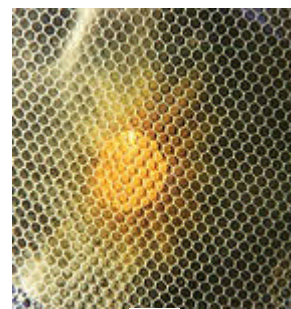


Bild 6:

Zuletzt wird das Tüllgewebe über die Mitte der Blüte gelegt und braun übersprüht. Dadurch entsteht der naturgetreue Wabeneffekt.



Bild 7:

Entfernt man nun die Kreisschablone, erkennt man bereits deutlich das Muster des Blütenkorbes. Es fehlt nur noch der kräftige, dunkle Rand.

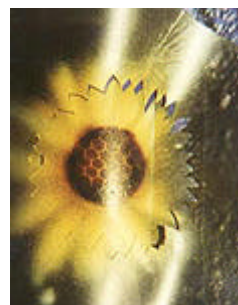


Bild 8:

Freihand wird der Rand vorsichtig aber zügig um das innere mit Dunkelbraun gesprüht.



Bild 9:

Nun können erstmal alle Schablonen entfernt werden. und die eigentliche Sonnenblume ist fertig.



Bild 10:

Es folgt die dritte und letzte Schablone für die Blätter. Nachdem das Dunkelbraun wieder aus der Pistole mit Hilfe unseres selbsternannten Airbrushreinigers entfernt wurde, verwendet man wieder weiße Farbe und spritzt die Blätter aus. Pistole danach nochmals reinigen und über die weißen Linien mit Saftgrün spritzen bis der gewünschte Deckungsgrad erreicht ist.

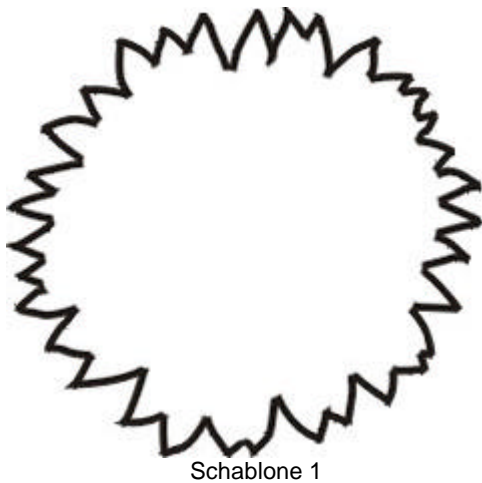
Abschließend:

Sind alle Schablonen entfernt; wird der Tip mehrmals mit einem Acrylklarlack aus der Dose übersprüht. Diesen gibt es in jedem gut sortierten KFZ-Handel. Die Lacke aus den Baumärkten sind meist auf Alkydharzbasis, verkleben leicht und trocknen schlecht. Wer es ganz professionel machen will, kann auch einen 2 Komponenten Klarlack mit Härter zur Versiegelung des Kunstwerkes verwenden. Dieser wird in KFZ-Lackierereien benutzt und ein damit behandelter Tip sollte so schlagfest sein, wie ein Kotflügel :-)

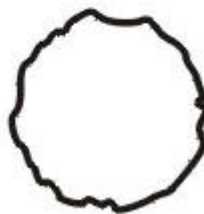
Tip:

Das zwischenzeitliche Trocknen der Farben, kann man mit einem Föhn beschleunigen, allerdings sollte man auf die Temperatur achten weil die Tips meistens aus thermoplastischem Kunststoff bestehen und bei zu großer Hitze leicht aus der Form geraten. Schrumpfnägel erhält man, wenn die Temperatur über 60C° steigt. Derartig verformte Nägel lassen sich höchstens noch für eine Halloweenmonsterverkleidung verwenden.

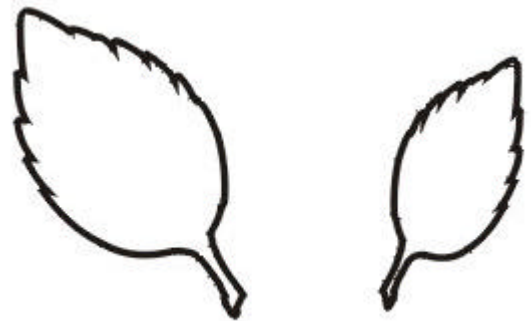
Schablonen



Schablone 1



Schablone 2



Schablone 3